

Grüße von Jürgen (faltboot.de: Wassertarzan)

Hier ein paar Bilder vom Kochelsee in Oberbayern mit unserem Pouch RZ85 und Eigenbau-Segelanlage



Zu Beginn: die Materialschlacht mit Freunden



Dann: warten auf Wind; man sieht den oberen Teil der 80 cm langen Seitenschwerter hinter dem Mast - auch hinter dem Vordersitz verwendbar. Unsere baumlose Segelkonstruktion schont den Kopf des Vorschoters. Inzwischen hat das Gaffel-Segel noch weitere Segellatten erhalten.



Raumschotwind bei Ankunft am Ufer. Inzwischen haben wir noch ein Groß-Cat-Segel mit Mastverlängerung und einen großen Spinnaker geschneidert. Den großen Spinnaker alleine (ohne die anderen Segel zu setzen) fahre ich problemlos auch bei starkem achterlichen Wind (4Bft.) – dafür gibt es nur ein Wort: affengeil! Man wird geschwindigkeitssüchtig. Dabei muß ich allerdings den Mast mit dem Spinnakerfall an meinem Bedienungsbrett abspannen. Ansonsten sind die Masten immer unverstagt (ohne Wanten). An dem Bedienungsbrett laufen bei mir hinten alle Schoten auf Schotklemmen wie auf einem „Mischpult“ zusammen.



Segelbergen vor dem Anlegen (Aufschießler gegen den Wind). Dadurch, dass die Fock unten am Bug über eine Umlenkrolle geführt ist, kann der Vorschoter sie auch komplett einholen und z.B. gegen eine Sturmfock oder den Spinnaker ersetzen – auf dem Wasser.



Hier das „RZ85-Schwesterschiff“ – nee, aber ich komme ursprünglich vom Yacht-Segeln – hier meine eigene kleine am Starnbergersee. Jetzt erschließe ich die kleinen Wanderflüsse und kleinen Seen per Kajak – da ist man der grünen Natur noch näher und den Leuten. Hat jemand schon einen Kajak mit Kajüte gebaut oder mit Rollfock ??